



öffentlich nicht öffentlich

Düsseldorf, 27.06.2025

An
Oberbürgermeister Dr. Stephan Keller
Vorsitzender des Rates
der Landeshauptstadt Düsseldorf

**Antrag der SPD-Ratsfraktion
zur Sitzung des Rates der Landeshauptstadt Düsseldorf am 10.07.2025**

Betrifft:

Antrag der SPD-Ratsfraktion: (Wieder-) Herstellung und Schutz der Biodiversität am Himmelgeister Deich

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

die SPD-Ratsfraktion bittet Sie, diesen Antrag auf die Tagesordnung der Sitzung des Rates der Landeshauptstadt Düsseldorf am 10. Juli 2025 zu nehmen und zur Abstimmung zu bringen.

Antrag:

Der Rat der Landeshauptstadt Düsseldorf beauftragt die Verwaltung, ein Konzept vorzulegen, wie nach Beendigung der Erneuerung des Himmelgeister Deichs der Deich sowie alle Flächen, die für die Bauarbeiten benötigt wurden, ökologisch wertvoll und die Biodiversität fördernd wiederhergestellt werden. Zudem werden Schutzmaßnahmen entwickelt, um Eingriffe während der Bauarbeiten so gering wie möglich zu halten.

Die Verwaltung wird beauftragt, zeitnah ein entsprechendes Konzept zu entwickeln und den politischen Gremien vorzulegen, parallel zum Verfahren der Heilung des beanstandeten Planfeststellungsbeschlusses. Darüber hinaus wird die Verwaltung gebeten zu prüfen, ob bzw. unter welchen Voraussetzungen das Naturschutzgebiet Himmelgeister Rheinbogen noch erweitert werden kann.

Begründung:

Der Himmelgeister Deich muss dringend saniert werden, um seine Schutzfunktion für die dahinterliegenden Siedlungsflächen weiterhin erfüllen zu können. Bauarbeiten in diesem Bereich bedeuten aber auch beträchtliche Eingriffe in sensible Lebensräume

von Flora und Fauna.

Die Verwaltung wird daher aufgefordert, frühzeitig ein Konzept zum weitgehenden Schutz der Natur und zur Wiederherstellung bzw. weiteren ökologischen Aufwertung der Flächen vorzulegen. Auch als Erholungsgebiet hat der Himmelgeister Rheinbogen eine große Bedeutung.

Unter der Voraussetzung, dass der beanstandete Planfeststellungsbeschluss geheilt werden und damit in Kraft treten kann, soll das Konzept bereits erarbeitet werden, um weitere Verzögerungen zu vermeiden.

Weitere Begründung erfolgt ggf. mündlich in der Sitzung.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Sabrina Proschmann

Markus Raub